



Gemeinde Margetshöchheim

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES BAUAUSSCHUSSES MARGETSHÖCHHEIM

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 13.03.2014
Beginn:	16:30 Uhr
Ende	18:15 Uhr
Ort:	im Rathaus im Zimmer des Bürgermeisters

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 1 | Umgestaltung des Rathauseingangs - Auftragsvergaben   | BV/068/2014 |
| 2 | Erneuerung der Absturzsicherungen im Außenbereich "Zeilweg"   | BV/067/2014 |
| 3 | Anfrage zur Verlegung einer privaten Wasserleitung für das geplante Weingut Scheuring                   | BV/079/2014 |
| 4 | Angebot zur Moderation der ISEK-Arbeitskreise   | HA/052/2014 |
| 5 | Kommunales Förderprogramm - Förderantrag Anwesen Mainstr. 29  | BV/077/2014 |
| 6 | Sanierungsberatung Altortsanierung - Erhöhung der Honorarstundensätze                                   | BV/076/2014 |
| 7 | Bauantrag zum Anbau an ein bestehendes Wohnhaus, FINr. 4822, Bachwiese 60                               | BV/074/2014 |
| 8 | Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung einer Terrassenüberdachung, Lerchenweg 20, FINr. 1205 |             |
| 9 | Informationen und Termine   | HA/051/2014 |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

### Ausschussmitglieder

Burkard, Georg

Döbling, Edwin

Etthöfer, Peter

Jungbauer, Ottilie

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bauausschusses Margetshöchheim fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1    Umgestaltung des Rathauseingangs - Auftragsvergaben**

Für die Umgestaltung des Rathauseingangs fanden am 25.02.2014 die Submissionstermine der Beschränkten Ausschreibungen folgender Gewerke statt:

#### 1)    Elektroarbeiten

6 Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. 1 Angebot lag zum Submissionstermin vor und wurde geprüft und gewertet.

Das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot kommt von der Firma Elektro Raab, Würzburg.

Die Kostenberechnung des Architekten vom 25.11.2013 lag bei ca. 3.700,- €.

Das Angebot liegt über der Kostenberechnung.

#### 2)    Schlosserarbeiten

8 Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. 3 Angebote lagen zum Submissionstermin vor und wurden geprüft und gewertet.

Das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot kommt von der Firma Kunstschmiede Schrepfer GmbH, Würzburg.

Die Kostenberechnung des Architekten vom 25.11.2013 lag bei ca. 50.000,- €.

Das Angebot liegt unter der Kostenberechnung.

#### 3)    Trockenbauarbeiten

8 Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. 3 Angebote lagen zum Submissionstermin vor und wurden geprüft und gewertet.

Das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot kommt von der Firma Stuck-Maler-Design, Margetshöchheim.

Die Kostenberechnung des Architekten vom 25.11.2013 lag bei ca. 1.400,- €.

Das Angebot liegt unter der Kostenberechnung.

#### 4)    Natursteinarbeiten

8 Firmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben. 5 Angebote lagen zum Submissionstermin vor und wurden geprüft und gewertet.

Das wirtschaftlichste und annehmbarste Angebot kommt von der Firma Fliesen Gehret, Karlstadt.

Die Kostenberechnung des Architekten vom 25.11.2013 lag bei ca. 2.200,- €.

Das Angebot liegt über der Kostenberechnung.

Für die Gesamtmaßnahme wurden 65.000,- € veranschlagt. Die Summe setzt sich zusammen aus ca. 57.300,- € für die oben ausgeschriebenen Leistungen, ca. 1.700,- € für Unvorhergesehenes und ca. 6.000,- € für die Baunebenkosten.

Insgesamt betrachtet liegen wir mit unserem Ausschreibungsergebnis von 41.907,62 € unterhalb der Kostenberechnung vom 25.11.2013 und bewegen uns somit im Rahmen des angesetzten Haushaltsansatzes.

### **Beschlüsse:**

Der Auftrag zur Umgestaltung des Rathauseingangs für das Gewerk "Elektroarbeiten" wird an die Fa. Elektro Raab aus Würzburg vergeben.

**5 : 0 Stimmen.**

Der Auftrag zur Umgestaltung des Rathauseingangs für das Gewerk "Schlosserarbeiten" wird an die Fa. Kunstschmiede Schrepfer GmbH aus Würzburg vergeben.

**5 : 0 Stimmen.**

Der Auftrag zur Umgestaltung des Rathauseingangs für das Gewerk "Trockenbauarbeiten" wird an die Fa. Stuck-Maler-Design aus Margetshöchheim vergeben.

**5 : 0 Stimmen.**

Der Auftrag zur Umgestaltung des Rathauseingangs für das Gewerk "Natursteinarbeiten" wird an die Fa. Fliesen Gehret aus Karlstadt vergeben.

**5 : 0 Stimmen.**

### **TOP 2 Erneuerung der Absturzsicherungen im Außenbereich "Zeilweg"**

#### Absturzsicherungen „Zeilweg“

Im Außenbereich „Zeilweg“ sind einige Absturzsicherungen aus Holz bei wasserführenden Rinnen bzw. Durchlässen sowie dem Umflutgraben montiert, die sehr marode und auch defekt sind.

Das Techn. Bauamt schlägt vor, Absturzsicherungen aus Stahl herstellen zu lassen.

Der Angebotspreis inkl. Montage für insgesamt 75,5 m Absturzsicherungen aus feuerverzinktem Stahl der Firma Metallbau Hart liegt bei 12.646,73 € (Brutto)

Das Alternativangebot aus pulverbeschichtetem Stahl liegt bei 15.162,39 € (Brutto).

#### **Beschluss:**

Der Bauausschuss entschied sich für die Erneuerung der Absturzsicherung aus pulverbeschichtetem Stahl mit einer Auftragssumme von 15.162,39 €.

**einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0**

### **TOP 3 Anfrage zur Verlegung einer privaten Wasserleitung für das geplante Weingut Scheuring**

Der Bauausschuss entschied, die Anfrage bis zur Klärung weiterer Alternativen, die gemeinsam mit dem Bauherrn erörtert werden sollen, zurückzustellen.

**zurückgestellt**

#### **TOP 4 Angebot zur Moderation der ISEK-Arbeitskreise**

Das Architekturbüro Schirmer hat ein Angebot zur Initiierung der „ISEK“- Arbeitskreise vorgelegt. Im Rahmen des ISEK-Verfahrens hatten sich folgende Arbeitskreise herausgebildet:

- Verkehr im Altort
- Freizeitlandschaft Main
- Blühendes Margetshöchheim
- Anbindung des südlichen Ortsteils „Scheckert“.

Zum Einstieg der Arbeitsgruppen in das jeweilige Thema und für die Organisation künftiger Treffen wird eine erste Moderation durch das Planungsbüro Schirmer empfohlen. Die Kosten belaufen sich auf 1020,43 €. Eine Förderfähigkeit der Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung ist nicht möglich, da die Antragssumme zu gering wäre.

#### **Beschluss:**

Aufgrund missverständlicher Formulierung im Angebot ist nicht erkennbar, ob die angebotene Gesamtsumme die Moderation aller Arbeitskreise oder nur jeweils eines Arbeitskreises beinhaltet. Sofern dieses Angebot die Moderation aller Arbeitskreise beinhaltet, wird der Auftragsvergabe zugestimmt.

**einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0**

#### **TOP 5 Kommunales Förderprogramm - Förderantrag Anwesen Mainstr. 29**

Für den Einbau von Gauben am Hauptgebäude und den Rückbau des Scheunendaches am Anwesen Mainstr. 29, Fl.Nr. 172, wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms an die Gemeinde gestellt.

Der Antragsteller plant für das Hauptgebäude den Einbau von vier Gauben, außerdem soll eine Dämmung des Daches vorgenommen werden. Die vorhandenen Ziegel werden wiederverwendet. Weiterhin sollen Fenster ausgetauscht werden.

Die Scheune wird rückgebaut und der Dachstuhl erneuert. Hier werden auch die vorhandenen Ziegel wiederverwendet.

Förderfähig sind grundsätzlich nur Maßnahmen, die zur Verbesserung des Ortsbildes beitragen. Konstruktive Leistungen oder Dämmstoffe sind von einer Förderung ausgeschlossen.

Da die vorgelegten Kostenangebote teilweise einen unterschiedlichen Leistungsumfang beinhalten, wurde zur Berechnung der zuwendungsfähigen Kosten das günstigste Angebot zugrunde gelegt.

voraussichtl. Gesamtkosten der Maßnahme:	47.924,68 €
Die zuwendungsfähigen Kosten liegen bei	29.191,91 €.
Somit liegt die mögliche Förderung von 30% bei	8.757,57 €.

#### **Beschluss:**

Auf der Grundlage des Prüfvermerks zur Feststellung der Zuwendungsfähigkeit des Architektenbüros Schröder vom 19.02.2014 stimmt der Bauausschuss der Gewährung von Fördermitteln im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms in Höhe von 8.757,57 € zu.

Falls evtl. Kostenerhöhungen vor der Ausführung angemeldet werden, könnten diese noch bezuschusst werden, nachträgliche Kostenerhöhungen werden nicht nachgefördert.

**einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0**

**TOP 6 Sanierungsberatung Altortsanierung - Erhöhung der Honorarstundensätze**

Mit dem Architekturbüro Schröder besteht seit dem 29.07.1997 ein Vertrag über die Mitwirkung und Beratung bei der Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen in Margetshöchheim.

Laut Vertrag könnte alle 2 Jahre über eine Erhöhung der Vergütung nach Zeitaufwand verhandelt werden. Herr Schröder hat bisher nicht von diesem Recht Gebrauch gemacht und die Stundensätze wurden seit 1997 bis heute unverändert wie folgt abgerechnet:

Freischaffender Architekt, Büroinhaber	66,47 € (ehemals 130,- DM)
Dipl. Ing. und Architekten	48,57 € (ehemals 95,- DM)
Techn. und kaufm. Mitarbeiter	35,79 € (ehemals 70,- DM)
Nebenkosten laut Vertrag:	10%

Laut Schreiben von Herrn Schröder am 25.02.2014 hat sich die Vergütung für seine Mitarbeiter in diesen 16 Jahren um mind. 40% erhöht, ebenso stiegen die allgemeinen Bürokosten an. Er bittet daher um Zustimmung, die Honorar-Stundensätze wie folgt anzuheben:

Freischaffender Architekt, Büroinhaber	70,00 €
Dipl. Ing. und Architekten	55,00 €
Techn. und kaufm. Mitarbeiter	45,00 €
Nebenkosten neu:	8%

**Beschluss:**

Der Änderung der Honorarstundensätze, laut Schreiben von Herrn Schröder vom 25.02.2014, wird zugestimmt und als Ergänzung zum Honorarvertrag vom 29.07.1997 aufgenommen.

**einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0**

**TOP 7 Bauantrag zum Anbau an ein bestehendes Wohnhaus, FINr. 4822, Bachwiese 60**

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich der „7. Änderung des Bebauungsplanes Bachwiese“. Aufgrund des geplanten Anbaus an das bestehende Pultdachgebäude Bachwiese 60 wird als Befreiung beantragt, abweichend von den Festsetzungen des Bebauungsplanes diesen Anbau als Flachdach auszuführen.

Dieser Bauantrag war in der letzten Sitzung des Bauausschusses vom 20.02.14 zurückgestellt worden.

**Beschluss:**

Zum vorliegenden Bauantrag wird Befreiung hinsichtlich der geplanten Dachneigung und Dachform sowie das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0**

**TOP 8 Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung einer Terrassenüberdachung, Lerchenweg 20, FINr. 1205**

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bodenacker-Am Friedhof“ und überschreitet die dort festgesetzten Baugrenzen.

### **Beschluss:**

Der Bauausschuss stimmte der Erteilung der beantragten Befreiung zu.

**einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0**

### **TOP 9 Informationen und Termine**

- Antrag Hof Kuhn für das Jahr 2014 zur Aufstellung des Spargelverkaufsstandes an der Einfahrt zum Baugebiet „Zeilweg“
- Wasserschaden im JUZ

#### Anordnung eines Haltverbots in der Birkachstraße:

Der Bauausschuss beschloss, im Einmündungsbereich zur Würzburger Straße auf einer Länge von 10 m ein Haltverbot (Z 283) anzuordnen.

**5 : 0 Stimmen.**

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Margetshöchheim.

Waldemar Brohm  
1. Bürgermeister

Roger Horn  
Schriftführer/in